

**RS OGH 1982/3/2 4Ob406/81,
4Ob26/89, 4Ob147/90, 4Ob237/02k,
6Ob57/06k, 4Ob146/09p, 4Ob203/13a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.03.1982

Norm

ABGB §1041 A1

UrhG §78

UrhG §86

Rechtssatz

Der Verwendungsanspruch, der jemanden, dessen Bild ohne seine Zustimmung verwendet wurde, wegen Ausnützung seines Bekanntheitsgrades allenfalls zusteht, ist kein Entgeltanspruch im Sinne des § 86 UrhG, der sich ausschließlich nach den dem Verletzten sonst zustehenden Entgeltansprüchen für derartige Verwendungen richtet, sondern hat zur Voraussetzung, dass die Ausnützung des Bekanntheitsgrades dem Benutzer des Bildes einen Nutzen verschafft hat; dieser kann auch in der Ersparung von Auslagen liegen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 406/81
Entscheidungstext OGH 02.03.1982 4 Ob 406/81
Veröff: SZ 55/12 = EvBl 1983/66 S 242 = ÖBl 1983,118 = GRURInt 1984,367 (siehe auch Nowakowski in ÖBl 1983,97)
- 4 Ob 26/89
Entscheidungstext OGH 04.04.1989 4 Ob 26/89
Vgl auch; Veröff: MR 1989,132 (Zanger) = JBl 1989,786 (Kowakowski)
- 4 Ob 147/90
Entscheidungstext OGH 23.10.1990 4 Ob 147/90
Vgl auch; Veröff: MR 1991,68
- 4 Ob 237/02k
Entscheidungstext OGH 05.11.2002 4 Ob 237/02k
Auch
- 6 Ob 57/06k
Entscheidungstext OGH 07.11.2007 6 Ob 57/06k
Auch; Beisatz: Bei einer bloßen Verletzung des Bildnisschutzes nach § 78 UrhG steht kein Verwendungsanspruch nach § 1041 ABGB zu. (T1)
Veröff: SZ 2007/171
- 4 Ob 146/09p
Entscheidungstext OGH 08.09.2009 4 Ob 146/09p
Vgl auch
- 4 Ob 203/13a
Entscheidungstext OGH 17.02.2014 4 Ob 203/13a
Vgl auch; Beisatz: Ein solcher Anspruch hat vermögensrechtlichen Charakter, sodass kein Grund erkennbar ist, weshalb er nicht vererblich sein sollte. (T2); Veröff: SZ 2014/10

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0019987

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.02.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at